Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 6

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Probeabsprung in den Sandkasten

Verbande weiter ausgebildet zu werden. 370 Bundeswehrangehörige und 180 Zivilpersonen sind ständig bei der Luftlande- und Lufttransportschule in Altenstadt beschäftigt. Die Schule ist das einzige Zentrum dieser Art der Bundeswehr. Hier wird auch der Unterhalt für die gebrauchten Fallschirme aller Modelle gemacht, Sicherheits- und Rettungssysteme erdacht und ausprobiert sowie die Lufttransporttechnik bestimmt. Die Kader der Lla- und Luft-Trsp-Einheiten bekommen bis zur Stufe Kompaniekommandant hinauf ihre Führungs- und Überlebensausbildung an dieser Schule. Eine speziell anspruchsvolle Ausbildung erhalten die Fallschirmpacker. Ihre Zuverlässigkeit wird dadurch geprüft, dass sie selber jeden Monat einmal mit einem selber retablierten Fallschirm nach freier Auslese abspringen müssen. Mit einer rege benützten Fragestunde wurde der Besuch der Thurgauer Unteroffiziere abgeschlossen.

Weitere UOV-Nachrichten in Kürze

KUOV Aargau
Als «Offensive 91» wurde eine Kaderübung mit 70 Teilnehmern bezeichnet. Unter der Leitung des TK-Chefs Stv, Oblt Michael Weber, wurden drei Gruppenübungen mit den Themen «Trupp-Gefechtsschiessen Rak/Stgw/HG», «Gruppengefechtsschiessen Überfall» und «Gruppengefechtsschiessen Hinterhalt» vorbereitet. Im wesentlichen galten die Übungen der freien Führung. Die Unteroffiziere hatten sich anhand einer kurzen allgemeinen und speziellen Lage vorzubereiten, die Lage zu analysieren und innert zehn Minuten ihren Trupp zu organisieren. Die Übungen im scharfen Schuss verlangten von allen Beteiligten höchste Konzentration und Führungsstärke.

KUOV Freiburg
An der Delegiertenversammlung sprach Divisionär Jean-Pierre Gremaud über die von ihm geleitete Arbeit der Projektorganisation «Armee 95».

KUOV Thurgau
An der ersten von Wm Bruno Stadelmann geleiteten Delegiertenversammlung wählten die Thurgauer Unteroffiziere Gfr Rosmarie Müller, Sektion Hinterthurgau, zu ihrer Sekretärin.

UOV Erlach
Wm Ulrich Haslebacher wurde nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit zum Ehrenpräsident ernannt. Zum neuen Präsidenten wurde Four Andreas Gross gewählt.

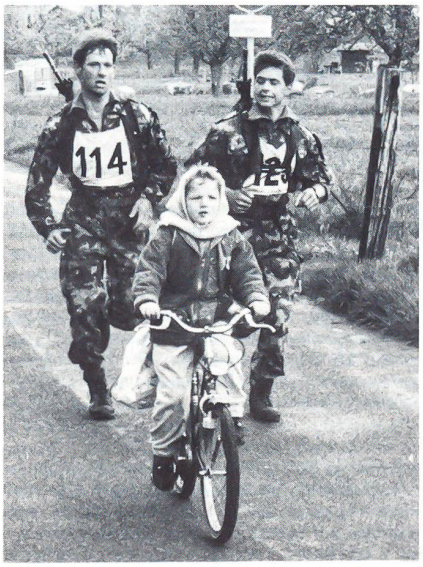
HEE

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Unterwegs mit Badehose, Rad und Sturmpackung

Von Arthur Dietiker, Brugg

Zur Standortbestimmung bezüglich physischer Belastbarkeit hatten die Aspiranten der in Brugg domizilierten Offiziersschule der Genietruppen in der 12. Ausbildungswoche einen *«Military-Ironman»* zu absolvieren, der von den künftigen Leutnants buchstäblich «den ganzen Mann» forderte. Nach dem 1000-m-Schwimmen, dem 32-km-Radparcours und dem 8-km-Crosslauf konnte sich der Sankt Galler **Asp Reto Tobler** den Siegerkranz des besten *«Eisenmanns»* umhängen lassen.
Der vor drei Jahren vom Militärsportleiter der Genie-OS, Adj Uof Paul Brünisholz, ausgeheckte *«Military-Ironman»* ist ein Belastbarkeitstest, der dem Schulkommandanten, Oberst i Gst Ueli Jeanloz, und dessen Ausbilderteam Auskunft gibt über das allgemeine Dauerleistungsvermögen der angehenden Offiziere der Genietruppen. Zum Auftakt mussten die Aspiranten im Hallenbad Brugg zu früher Morgenstunde 1000 Meter schwimmen. Danach hiess es hinein in den *«Military-Look»:* Im Tarnanzug, mit felddiensttauglichem Schuhwerk und mit der Sturmpakkung, ging es mit dem Militärfahrrad (das bekanntlich keine Übersetzungen hat!) auf einen 32 Kilometer langen, via Wendepunkt Biberstein führenden Rundkurs, auf dem es nicht nur *«heisse»* Abfahrten, sondern auch einige nahrhafte Steigungen zu bewältigen galt. Windschattenfahren verboten! Als letzte Disziplin war auf der Strecke Brugg – Villnachern – Umiken – Brugg, der Aare entlang, ein 8-km-Crosslauf zu absolvieren.



Nur noch wenige Meter, und auch der 8-km-Crosslauf ist geschafft.

«Ironman»-Sieger Asp Reto Tobler (Nr 109) und die drei weiteren Medaillengewinner.

Medaillen für die Besten
Die erzielten Resultate zeigen, dass das in der Offiziersschule betriebene Aufbautraining optimal genutzt wurde, und Oberst Jeanloz hatte Grund zur Freude über die Leistungen der Aspiranten. Asp Alistair Horman von Vevey VD schwamm die 1000 m in brillanten 14 Minuten und 38 Sekunden, gefolgt vom Gümmliger Asp Roger Joss (17:43) und – in 18:37 – vom Baselbieter Asp Daniel Kofmel. In den anderen beiden Disziplinen aber war der aus dem zürcherischen Dättlikon stammende Asp Roger Meier, der das Schwimmen als 25. beendete, nicht zu bremsen. Er gewann (in 81:39) sowohl das 32-km-Radfahren (vor Asp Hans-Jürg Aeschlimann, Boll BE, und Asp Reto Tobler, St. Gallen), wie auch den 8-km-Crosslauf, für den er 47 Minuten und 16 Sekunden benötigte, in 48:29, gefolgt von Asp Daniel Arbenz, Rüti ZH, und in 50:20 vom Oberbipper Asp Roger Obi. Die Schlussrangliste sieht an der Spitze folgendermassen aus: 1. Asp Reto Tober (Totalzeit 2:34:16), St. Gallen; 2. Asp Daniel Arbenz (2:35:12), Rüti ZH; 3. ex aequo (in 2:35:44) Asp Hans-Jürg Aeschlimann, Boll BE, und Asp Roger Meier, Dättlikon ZH.

✠

In eigener Sache

Gelegentlich wird mit Recht bemerkt, dass in dieser Rubrik vorwiegend über Brevetierungen, Wettkämpfe, Tage der offenen Türen und von Übungen der Genietruppen von Brugg berichtet wird. Gerne würden wir auch Kurzberichte und Fotos von andern Schulen und Kursen annehmen. Nur müssen diese Beiträge zuerst auf dem Redaktionstisch liegen. Leider können wir uns keine Organisation für regelmässige gesamtschweizerische Reportageaktivitäten leisten. Wir danken für das Verständnis von Instruktoren und Kommandanten. Gerne erwarten wir Ihre Beiträge.

Der Redaktor

Auf veränderte Bedrohungslagen reagieren

- Die heutige militärische Bedrohung ist gering bis nicht existent.
- Die Bedrohungslage kann sich jederzeit und rasch ändern; die Waffenarsenale sind nach wie vor vorhanden.
- Unsere Fähigkeit, rasch wechselnden Bedrohungslagen zu begegnen, muss langfristig ausgelegt und gewährleistet sein.
- Die Zunahme vielfältiger, zum Teil heute noch unbekannter Bedrohungsformen erfordert auch eine zunehmend vielfältigere Verteidigungsfähigkeit.

TID